Dieses Buch verdient alle Beachtung, weil es seinem Zwecke möglichst gerecht wird und daher zum öffentlichen und privaten Gebrauch sür Gläubige und Briester bestens dient, sür Letztere als reiches Handucht zur Pflege und Hebung der schönsten und volksthümlichsten Andachten. In der I. Abtheilung sinden sich die Litaneien und Gebete beim öffentlichen Gottesdienste, bei Betstunden, Processionen und Flurgängen und zur Gewinnung der Ablässe. Die II. Abtheilung enthält eine reiche Answahl der sirchlich-approbirten Andachten von Bereinen, Bruderschaften und des dritten Ordens vom hl. Franciscus, sowie die General-Absolution in der vom Papst Leo XIII. vorgeschriebenen Form, welche auch von Weltpriestern ohne weitere Delegation ertheilt werden kann. Die III. Abtheilung bietet die Gebete, Lieder und Andachten zu Ehren zahlreicher Schutzpatrone, vom hl. Joseph begonnen bis zu den hl. Schutzengeln. Die IV. Abtheilung befast sich mit den Andachten der Schutzugend. Große Lettern, schöner Druck und startes Papier erhöhen die Borzüge dieses volksthümlichen Gebetbuches, dessen weiteste Berbreitung sehr wünschenswerth ist.

Wien.

5. v. Hurter.

26) Betrachtungen, Gebete und Gefänge zum Gebrauche beim vierzigstündigen Gebete. Herausgegeben von Dr. Aug. Bröckelmann, Priester der Diöcese Minster. Warendorf 1887. Berlag der J. Schnell'schen Buchhandlung. S. 80. Pr. 30 Pf. = 19 fr.

Dieses kleine Büchlein ift empfehlenswerth, weil das 40ftündige Gebet gottlob von den Gländigen mit Vorliebe besucht wird. Die Gebete und Betrachtungen über die Herrlichkeit des allerhl. Sacramentes sind kurze und ichöne Ergüsse des Glaubens und der Liebe und so abgefaßt, daß sie gemeinschaftlich oder allein gebetet werden können. Die Litaneien vom hl. Namen Jesu, der seligsten Jungfrau und aller Heiligen nebst dem Te Deum und Pange lingua in deutscher Uebersetzung bilden den Schluß.

Wien, H. Hurter.

27) **Herz Jesu, meine Zustucht.** Betrachtungen über das hlft. Herz Jesu v. P. Gautrelet, S. J., und P. Borgo, S. J., nebst Andachtsübungen und Gebeten, herausgegeben von Ioseph Mohr. Mit bischösse. Approbation. 1887, Regensburg, Friedr. Pustet. XVI und 632 S. Pr. ungeb. Mart 2.— = st. 1.24.

Für die Gitte des Buches spricht a priori der Name Gautrelet, S. I., eines wahrhaft apostolischen Mannes, der durch seine dogmatischen und ascetischen Schriften sich um die katholische Kirche so sehr verdient gemacht. Besonders wohlthuend ist ferner an unserem Buche die solide dogmatische Grundlage, die der Berfasser in den "Belehrungen" vorausschickt. Die "Betrachtungen" sind bestimmt sür jeden Tag des Herz Jesu-Monates, sür den ersten Freitag jedes Monates und für die Herz Jesu-Novene. Bezüglich der erstern könnte man freilich mit dem Verfasser über die Eintheilung